

Deckelbecher, in Silber, mit dem Deckel 54,6 cm, ohne diesen 38,3 cm hoch, Fuss 20 cm breit. Von 1701.

Der Fuss ist mit schräggestellten Pfeifen verziert; der reich profilirte Stiel zeigt auf dem Knauf eine getriebene, aufgelegte Ranke. Der untere und obere Wulst des Kelches ist mit getriebenen Muscheln und Blattwerk, der Leib mit Schuppen und gravirten Ranken verziert.

Auf dem Deckel gerade Pfeifen und ein 11 cm hoher silberner Schütze mit Turban und Gehrock, der am Bandelier 16 kleine Silbertäfelchen, je mit drei Namen als Inschrift trägt. Auf dem Deckel die Inschrift:

Herr Wolfgang Jöcher u. Herr Gottfried Conrad Lehman  
Deputirte Anno 1701.

Der in der Arbeit nicht überall gleichwerthige, aber



12

wirkungsvolle Becher ist gemarkt wie nebenstehend.

Am oberen Rande sind zahlreiche Schilde und Klippen mit Ketten befestigt, von welchen nur die älteren hier aufgeführt werden.

Schild, in Silber, oval, 13,3 cm hoch, 12 cm breit. Von 1701.

Auf dem Rande getriebene Früchte und Ranken; im ovalen Mittelfeld gravirt das nebenstehende Moltzer'sche Wappen und die Inschrift:

Bey Stiftung gegenwärtigen silber  
nen Pocals verehrte dieses Schild der  
löblichen Büchsen Schützen Ge-  
sellschaft zum Andenken  
Gottfried Moltzer  
Chirurgus  
1701.



Moltzer, in der Liste als Barbier aufgeführt, wurde 1698 Schützenbruder. Noch am Becher von 1701.

Schild, in Silber, vergoldet, 13 cm hoch, 11 cm breit. Von 1702.

Ovaler Rand mit wenig geschickt getriebenen Ranken. Auf der ovalen Mitteltafel Werkzeuge und die Inschrift:

Simon Köhler | 1702. | Simon Arnold | Köhler.

Die beiden Namen fehlen in der Liste der Schützenbrüder.

Am Becher von 1701.

Schild, in Silber, theilweise vergoldet, getrieben, 7,1 cm breit, 8,8 cm hoch. Von 1704.

Trophäen um ein Medaillonbildniss mit der Umschrift:

FRIED. AVG. REX ET ELECT. SAX.

Auf der Rückseite:

Zum Andenken verehrte dieses  
G. G. Bornman Anno 1704.

Auf dem Kranz von 1633 befestigt und mit diesem dem sogenannten Pacem angehängt.

Da Georg Gottlieb Bornmann Goldschmied war und 1703 Schützenbruder wurde, dürfte das zierliche Werk sein eigenes Erzeugniss sein.